

## Bericht 3. Nikolausspringen vom 3. Dezember 2013

Die kleine Tradition des Nikolausspringens wurde am 3. Dezember in der Turnhalle Bad Harzburg fortgeführt. Leichtathletiktrainer Thomas Bertram hatte dazu in diesem Jahr den Hochsprungtrainingswettkampf wie folgt modifiziert:

- Standflop mit beidbeinigem Absprung vom Langkasten
- Wertung mit Handicapregelung, d.h. von der Sprunghöhe wird die Körpergröße abgezogen; Sieger ist der Athlet mit dem niedrigsten Handicap

Die Wettkampffregeln begünstigten damit kleine, wendige Springer.



Bei den Mädels und Frauen gingen mit Lea und Silke Ahrens, Angi Lehmann und Michelle Nebendahl gleich 4 bärenstarke Hochspringerinnen an den Start und es deutete sich ein enger Wettkampf an. Lea Ahrens (W15) gewann nach einer fehlerfreien Sprungserie mit einem Handicap von 38cm vor Michelle Nebendahl (W11) mit 39cm und Angi Lehmann (W14) mit 44cm. Auf den weiteren Plätzen folgten die erfahrenen Damen Silke Ahrens und Susanne Gleisberg. Lea schaffte mit 1,45m

auch die beste absolute Sprungleistung. Michelle blieb mit 1,21m nur 3cm unter ihrer Wettkampfbestleistung aus dem regulären Hochsprungwettbewerb.

Das Teilnehmerfeld bei den Jungen und Männern umfasste 9 Springer, u.a. den bisherigen Sieger Albin Bertram, seinen Bruder und U20-Hochsprungbezirksmeister Jan sowie die Sprungtalente Moritz Richter und Benny Gleisberg. Das Ausrufezeichen setzte jedoch zunächst der kleinste Springer im Feld: Timm Thilo übersprang bei 152 cm Körpergröße 121cm und legte mit 31cm ein schwer zu knackendes Handicap vor. Auch die jüngeren und körperlich unterlegenen



Jungen wie Tobias Böttcher und Uli Singer zeigten einen tollen Wettkampf und schraubten sich in immer größere Höhen. Die größeren Jugendlichen sprangen noch geschlossen über 1,51m, ehe bei 1,57 die Entscheidung fiel. Albin und Jan Bertram sowie Moritz Richter übersprangen 1,57m im 1. Versuch und teilten sich damit das beste Sprungergebnis des Tages.

Mit einem Handicap von nur 25cm siegte erneut Albin Bertram, der damit zum dritten Male die begehrte Milka-Tasse gewann. Dahinter wurde es richtig eng: 2. wurde Thimm Tilo mit einem Handicap von 31cm, 3. Jan Bertram (32cm), 4. Moritz Richter (33cm) 5. Benny Gleisberg (34cm) 6. Tobias Bollinger (35cm) 7. Uli Singer (36cm). Lediglich der größte Teilnehmer Domi Lehmann konnte aufgrund der Arithmetik nach Abzug seiner beeindruckenden Körperlänge den Kontakt zu den Vorderleuten nicht halten und belegte mit einem Handicap von 49 cm Rang 8.

Mit kleinen Weihnachtsgeschenken, u.a. den begehrten Milkatassen wurden die Aktiven geehrt. Eine Fortsetzung des Nikolausspringens wird es auch im nächsten Jahr geben. Welche Regeländerungen und Sprungformen dann zum Einsatz kommen, bleibt bis November 2014

Trainergeheimnis.

>>Fotos<<